

Unsere Pläne, Ziele und Vorhaben für Baierbrunn

Unser Wahlprogramm zum Thema:

KLIMASCHUTZ und ENERGIE

Klimaschutzgemeinde seit 2020

Energie

Im Bereich Klimaschutz kann die Gemeinde durch Reduzierung des Verbrauchs fossiler Energieträger und Maßnahmen zur optimalen Energienutzung in gemeindlichen Gebäuden Vorbild sein. Wir unterstützen das Geothermie-Vorhaben von Pullach auf unserem Gemeindegebiet und sehen darin mittel- und langfristig die Chance, teilweise eine klimaneutrale Wärmeversorgung für Baierbrunn aufzubauen. Bei der Sanierung oder dem Neubau öffentlicher Gebäude - bei der Schulerweiterung bereits eingeplant - muss die Nutzung erneuerbarer Energien elementarer Bestandteil sein.

Baierbrunn ist mit den Gemeinden Neuried, Pullach und Schäftlarn, sowie der Innovativen Energie für Pullach GmbH (IEP) Teilhaber des geplanten Windparks im Forstenrieder Park mit insgesamt sechs Windrädern. Die Bürgerinnen und Bürger der Region können unmittelbar vom Erlös des lokal produzierten Stroms profitieren, wenn sie sich für ein Ökostromprodukt entscheiden oder Anteile an der Genossenschaft erwerben. Die ÜWG positioniert sich klar für den Ausbau und die Nutzung von erneuerbaren Energien in Baierbrunn!

Umwelt, Natur und Klimaschutz

Beim Flächenschutz setzt sich die ÜWG dafür ein, die wertvollen Natur- und Erholungsräume in und um Baierbrunn dauerhaft zu sichern und weiter aufzuwerten. Ziel ist es, kommunale Flächen vorrangig naturnah zu entwickeln, Blüh- und Extensivflächen auszuweiten und Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu vernetzen. Bei allen Bau- und Infrastrukturprojekten sollen Bodenversiegelung auf das unbedingt Notwendige begrenzt und Ausgleichs- sowie Aufwertungsmaßnahmen im Gemeindegebiet konsequent umgesetzt werden. Im Bereich Klimaanpassung verfolgt die ÜWG das Ziel, Baierbrunn widerstandsfähig gegenüber den Folgen des Klimawandels zu machen. Hitzevorsorge, Verschattung, mehr Bäume und Entsiegelung sollen bei künftigen Planungen zur Selbstverständlichkeit werden. Unter dem Punkt Beteiligung setzen wir auf eine aktive Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft. Dazu gehört, dass Klimaschutz- und Umweltmaßnahmen von Bürgerinnen und Bürgern gezielt gefördert werden, etwa durch Zuschüsse für Regenwassertonnen, Dach- und Fassadenbegrünung oder andere konkrete Projekte, wie in der Vergangenheit bereits bei Photovoltaikanlagen. Außerdem steht die ÜWG voll hinter dem Ausgleich von Treibhausgasemissionen und unterstützt lokale wie globale Projekte wie ZukunftPlus, um unvermeidbare Emissionen zu kompensieren und weltweit zu nachhaltiger Entwicklung beizutragen.

Internet und Mobilfunk

Die ÜWG begrüßt einen sinnvollen Ausbau der Dateninfrastruktur (z.B. Glasfaser) durch die Netzbetreiber. Aktuell gibt es bereits Gespräche zur Aufstellung von Mobilfunkmasten auf Grundstücken der Gemeinde, um bestehende Funklöcher zu minimieren.

Dagmar Zehetmayer, Florian Lehner, Sandra Keller

Umfrage zum Thema Entsorgung

Die **ÜWG** beschäftigt sich mit dem Thema Entsorgung und Wertstoffhof. Uns ist wichtig, die aktuelle Situation genauer zu betrachten und Möglichkeiten für Verbesserungen zu erkennen. Deshalb bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger um ihre Rückmeldung über den QR-Code oder über folgenden Link <https://forms.office.com/r/zGGB5V1M4V?origin=lpLink>. Sollte es Ihnen technisch nicht möglich sein, dann kommen Sie gerne auf uns zu. Bitte nehmen Sie an der Umfrage teil! Ihre Erfahrungen und Anregungen helfen uns, gezielt an einer zukunftsfähigen Lösung zu arbeiten.

